

PRESSEMITTEILUNG

DIIR-Förderpreis 2015 an sechs Nachwuchswissenschaftler verliehen

Zweitägiger DIIR-Kongress mit knapp 800 Teilnehmern in Dresden

Frankfurt am Main, im Oktober 2015

Der DIIR-Förderpreis 2015 wurde Anfang Oktober im Rahmen der diesjährigen Mitgliederversammlung des DIIR – Deutsches Institut für Interne Revision e.V. in Dresden verliehen. Mit dem Förderpreis zeichnet das DIIR besonders herausragende Arbeiten zu Themen der Internen Revision aus und will so auch die Forschung zu diesem Fachgebiet nachhaltig unterstützen und fördern. Ausgezeichnet wurden in diesem Jahr aufgrund der hohen Anzahl und Qualität der eingereichten Arbeiten insgesamt sechs junge Nachwuchswissenschaftler, die jeweils Themen der Internen Revision wissenschaftlich aufarbeiteten.

In diesem Jahr wurden mit 15 Wettbewerbsbeiträgen so viele Arbeiten eingereicht, wie schon lange nicht mehr. „Unser Dank und unsere Anerkennung gelten all diesen jungen Wissenschaftlern, die sich intensiv mit aktuellen Fragestellungen der Internen Revision beschäftigt und sich an unserem Wettbewerb beteiligt haben. Die ausgezeichneten Preisträger haben mit und in ihren Arbeiten eine große Begeisterungsfähigkeit für die Themen der Interne Revision und der Corporate Governance gezeigt“, sagte Laudator und DIIR-Vorstandssprecher Bernd Schartmann. „Mit der Verleihung des DIIR-Förderpreises möchten wir deshalb diese wissenschaftliche Leistung und vor allem die daraus resultierten Ergebnisse prämiieren.“

Die Preisträger sind: Dr. Stefan Hübner, Dr. Philipp Henrizi, Fabian Broer, Friedrich Christian Ross, Annemarie Maruck sowie Katharina Kneisel. Der Preis ist mit insgesamt 8000 Euro dotiert.

DIIR-Kongress bot umfangreiches Programm

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung fand der zweitägige DIIR-Kongress statt. Etwa 800 Teilnehmer tauschten sich im Internationalen Congress Center Dresden über aktuelle Fragestellungen der Internen Revision aus. Drei Plenarsitzungen, 41 Fachsitzungen, 18 Erfa-Börsen und fünf Marktplätze boten den Gästen ein umfangreiches und anspruchsvolles Programm.

Das Spektrum der behandelten Themen reichte in diesem Jahr von der Risikoanalyse und MaRisk über das Three-Lines-of-Defense-Modell (TLoD) bis hin zu den Auswirkungen neuester Datenanalyse-Verfahren auf die Revisionsarbeit sowie allgemeiner Herausforderungen für die Interne Revision.

Der DIIR Kongress ist deutschlandweit die wichtigste Veranstaltung der Revisions-Branche zu der sich alle zwei Jahre die Revisionsleiter und -mitarbeiter deutscher Unternehmen und Organisationen zum fachlichen Austausch treffen.

Das DIIR – Deutsches Institut für Interne Revision e.V. wurde 1958 als gemeinnützige Organisation mit Sitz in Frankfurt am Main gegründet. Hauptanliegen ist der ständige nationale und internationale Erfahrungsaustausch und die Weiterentwicklung in allen Bereichen der Internen Revision. Heute zählt das Institut mehr als 2.700 Firmen- und Einzelmitglieder aus Wirtschaft, Verwaltung und aus fast allen HDax-Unternehmen mit insgesamt über sechs Millionen Beschäftigten. Das DIIR unterstützt die in der Internen Revision tätigen Fach- bzw. Führungskräfte u.a. mit der Bereitstellung von Fachinformationen. Weitere Ziele und Aufgaben sind die wissenschaftliche Forschung sowie vor allem die Entwicklung von Grundsätzen und Methoden der Revision.

Weitere Informationen:

DIIR - Deutsches Institut für Interne Revision e.V.

Dominik Ohlig

E-Mail: presse@diir.de

Oder auf unserer Homepage: www.diir.de